

Samstag

Deutsche Meisterschaften Gymnastik und Tanz 2019

Der Norden dominierte die Deutschen Meisterschaften Gymnastik und Tanz. Mit dem Doppelsieg des TSC Neubrandenburg in den Altersklassen Jugend und 18+ und dem Gewinn des Meistertitels in der Altersklasse 30+ durch den Blumenthaler TV wanderten alle Siegerpokale in den Norden der Republik.

Gymnastik und Tanz - hier präsentieren die Gruppen in einem Wettkampf gleich zwei Choreographien, eine Gymnastik mit Handgeräten und einen Tanz.

Doch wer große Verluste in der Gymnastik hat, kann diese nur schwer mit einem guten Tanz ausgleichen. Diese Erfahrung mussten am Samstag im Sportzentrum Rothenstein in Meinerzhagen gleich mehrere Mannschaften machen.

34 Gruppen aus 14 Landesturnverbänden hatten sich über ihre Landesmeisterschaften für das große Saisonfinale, die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Am Samstag ging es im westfälischen Meinerzhagen um die Titel in den Altersklassen Jugend, 18+ und 30+ sowie die Qualifikation für die jeweiligen Gruppenfinals am Sonntag.

Bereits 2018 konnte der Ausrichter TuS Meinerzhagen mit dem Deutschland-Cup DTB-Dance Kleingruppe eine top Veranstaltung auf die Beine stellen. Und auch in diesem Jahr bot der Verein den angereisten Teams aus ganz Deutschland, den Fans, Zuschauern, Kampfrichtern und Offiziellen tolle Rahmenbedingungen für einen schönen Wettkampf.

In der Altersklasse 30+ siegte erwartungsgemäß der Blumenthaler TV. Die sechs Bremerinnen überzeugten insbesondere mit ihrer Keulen/Reifen Gymnastik, und konnten auch mit ihrem Tanz zum Thema „König der Löwen“ gut punkten. Mit 30,05 Punkten standen die Seriensieger aus Bremen somit auch in diesem Jahr wieder ganz oben. .

Auf Platz zwei folgte die Gruppe „2faces“ vom Oldenburger Turnerbund. Ihre Stärke: der Tanz. Und damit konnten sie gleich das erste kleine Ausrufezeichen setzen. Die Oldenburgerinnen präsentierten ihre Choreographie zum Thema „Very British“, mit der sie schon vor zwei Wochen beim Deutschland-Cup DTB-Dance siegreich waren. Und auch an diesem Wochenende konnten sie damit die Jury überzeugen, mit 15,50 Punkten erhielten sie die höchste Tanzwertung der Altersklasse 30+ und machten sich damit auch zum Mitfavoriten für das Gruppenfinale Tanz am Sonntag.

Das Podium vervollständigten die "Ferentis" vom TGC Groß-Zimmern.

Ein Favoritensieg gelang auch dem TSC Neubrandenburg in der Altersklasse 18+. Das Team I aus Mecklenburg-Vorpommern dominiert bereits seit 2015 die se Altersklasse. Trotz leichter Veränderung in der Besetzung konnten sie auch in diesem Jahr ihrer Favoritenrolle gerecht werden. Sie zeigten eine Gymnastik mit Band und Reifen sowie eine freie Tanzgestaltung und siegten mit einem Abstand von knapp 5,5 Punkten. Dahinter gab es einen Dreikampf um die weiteren Podestplätze. Diesen entschied „Kalliopé“ von der TGC Großzimmern trotz leichter Unsicherheiten in der Gymnastik durch ihren ausdrucksstarken Tanz für sich. Die „gOldies“ vom TV Sersheim konnten im Tanz nicht ganz mit den Hessen mithalten, zeigten aber eine starke Gymnastik mit Ball und Reifen und durften sich damit über den Bronzerang freuen. Für die Gruppe „Eleganzia“ aus dem hessischen Langen reichte es, wie bereits 2018, nur zum vierten Platz.

In der Jugend fehlten die beiden Erstplatzierten aus dem Vorjahr, dafür kamen einige Vereine und Mannschaften dazu und so konnte im Vorfeld nur spekuliert werden, wer die Plätze am Ende unter sich ausmachen würde. Und hier zeigte sich einmal mehr: Wer seine Geräte fängt, hat sehr gute Chancen, vorne dabei zu sein. Am Ende lagen Freud und Leid ganz nah beieinander. Die Gruppe „Between“ vom Ausrichter TuS Meinerzhagen hatte nach einem guten Tanz mit ihrer durchaus anspruchsvollen Gymnastik eigentlich gute Chancen aufs Podest, musste sich nach drei großen Verlusten dann aber mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben. Freudentränen liefen hingegen bei der Gruppe „Dynamics“ (TSV Stein). Sie präsentierten ihre Gymnastik mit Keule und Reifen sauber und durften sich damit zurecht über Bronze freuen. Noch etwas besser lief es für das Team „GymMotion“ des TV Sersheim, einer sauberen Gymnastik mit Reifen und Ball folgte ein guter Tanz. Und so sicherten sich die Schwaben nach Platz 3 im vergangenen Jahr dieses Mal Silber. Ganz vorne

landete eines der jüngsten Teams des Wettkampfes, das Team II des TSC Neubrandenburg. Diese Gruppe war eine der großen Unbekannten vor diesen Meisterschaften. Einige hatten das Nachwuchsteam auf dem Zettel, da der Verein für seine gute technische Ausbildung bekannt ist. Aber würden die jungen Gymnastinnen bei ihrer ersten DM ihr Potential gleich abrufen können? Sie konnten und zeigten eine sehr gute Gymnastikübung mit Ball und Reifen, sowie einen schwungvollen Tanz zur Musik von Abba. Mit fast vier Punkten Abstand reichte es deutlich zum Sieg in der Altersklasse der 11-18 jährigen.

nabo